

ist das möglich, wenn Du der Stadt den Rücken kehren willst?"

„O, ich meine ja nicht, dass wir weit hinausziehen, sondern bloss an die Peripherie und so, dass die Strassenbahn leicht erreichbar ist. Wenn wir dann Gesellschaften geben, können die Leute doch per Wagen oder Auto in kurzer Zeit draussen sein.“

Frau Sabine dachte dabei an den Besitz eines reichen Fabrikanten, der ihrem einstigen Vaterhause in der Vorstadt gegenüberlag und der schon, als sie noch ein kleines Mädchen war, immer ihre neidische Bewunderung erregt hatte.

Wenn es Bälle oder Gesellschaften dort gab, dann hockte Peter Jöbstls Töchterlein gewiss irgendwo versteckt im Schatten eines Mauerpfeilers und starrte mit brennenden

Augen auf die anrollenden Equipagen, denen vornehme Damen in seidenen und samtenen Schleppkleidern, juwelenfunkelnd und parfümduftend, von ordengeschmückten Herren begleitet, entstiegen. Diener in Livree öffneten den Wagenschlag und die beiden grossen Torkandelaber, die an solchen Abenden angezündet waren, erhellten Rampe und Vorplatz taghell.

Die kleine Glasertochter aber dachte sehnsüchtig: „Ja, so möchte ich's wohl auch einmal haben wie Ehrhardts drüben...“

Während diese Erinnerung an Frau Sabine vorüberzog, dachte der Sohn an ein gartenumgebenes, stilles Arbeitszimmer, wo er ungestört an der Herausgabe seiner Bohemushandschrift arbeiten könnte.

Und er fand den Einfall seiner Mutter, wie

immer, bewunderungswürdig klug.

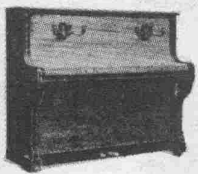
„Ja, Mutter, es ist ein herrlicher Gedanke! Mache dich nur recht bald auf die Suche!“

Dies tat Frau Lott dann auch schon am folgenden Tage, d. h. sie wandte sich an alle ihr bekannten Häuseragenten und beauftragte sie, ein passendes Objekt ausfindig zu machen.

Otto Merkl erbot sich gleichfalls zur Hilfe, aber die Stadträtin traute dem Geschmack des Schwiegersohnes nicht recht. Er schwärmte nur für modernen Baustil, während sie gerade in diesem Falle etwas Altmodisches, das an alten Familiensitz mahnte, vorzog.

„Nur um Gotteswillen nichts Protziges, das an Emporkömmlinge erinnert!“

Fortsetzung folgt.



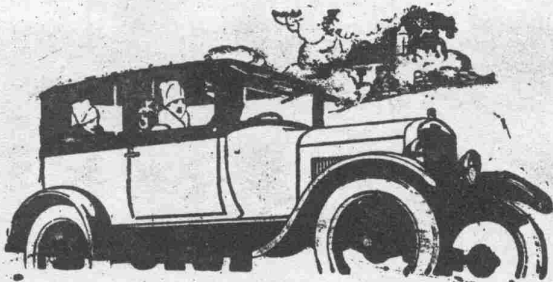
PIANOS von 6000 Fr. an
Musikalien, Phonographen und Platten
in schönster Auswahl bei

PAUL SCHANEN
LUXEMBURG - Freiheits-Av. 33

PENNARTZ & DEGUELDRE

Successeurs de WUNSCH-WOLFF
Avenue Monterey (en face de la Poste), Téléphone LUX 2662.

Le plus beau choix
de bagues de fiançailles.



**Abritez-vous pendant
les mauvais jours**

Il y a beaucoup de jours froids et humides dans nos régions, si vous continuez à utiliser votre voiture ouverte, c'est sans doute que vous trouvez l'achat d'une carrosserie fermée et confortable, trop lourde pour votre budget.

Beaucoup d'automobilistes qui n'ont peut-être pas vos moyens roulent cependant sans se soucier du mauvais temps, dans une conduite intérieure. Comment font-ils? C'est bien simple, ils ont choisi la conduite intérieure 2 portes Ford dont la carrosserie est une merveille de luxe et de confort et dont le prix, comme tout véhicule Ford, est à la portée de tous les budgets moyens.

Sur simple demande nous vous ferons gratuitement une démonstration sans engagement aucun de votre part.

Official **Ford** Dealer

Grand Garage Fend & Co

15, route de Longwy, 15

— LUXEMBOURG —

FREUNDE der Luxemburger Illustrierten
WERBET für die Luxemburger Illustrierte

„Demandez partout
le sucre de Tirlemont“

CHAMPAGNE
MERCIER ÉPERNAY

PIXOL

Shampooing des Élégantes



**PROTOS
BOHNER**

ZIEHT AB BOHNERT POLIERT

LIPOLEUM PARKETT,
ANSTRICH-STEIN-UND
MARMORFUSSBODEN



SIEMENS-SCHUCKERT-ERZEUGNIS

